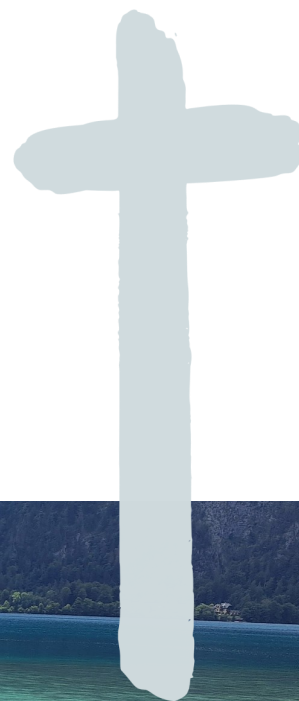


ZAMM WACHSN

Evangelischer Gemeindebrief für die Region
Bad Füssing—Pocking—Bad Griesbach



August—Oktober 2026

INHALT

Inhalt	02
Angedacht	03
Thema: Glutrunde, Temperatur-Hammer und Hitzehölle— Gedanken zum Thema Sommer	04 - 05
Aus der Konfi- und Jugendarbeit	06 - 07

BAD GRIESBACH	Kontakt Pfarramt	
	Konfi-Kids/Erntedank	
	Psychodrama-Gruppe	16
	Kontakt Pfarrer und Team	
	Ehejubiläum/Leukämiehilfe	17
	Freud und Leid	
	Unsere Kurkantorin	18
	Noch mehr Kirchenmusik	19
	Aus der Kurseelsorge	
	Kontakt Seelsorgeteam	20
Weitere Termine	21	

BAD FÜSSING	Mikros, Lampen und Beton	
	Kontakt Pfarramt	08
	Vom Wert des Nichtstuns	
	Kontakt Pfarrer und Team	09
	Kirchenmusik kurz & bündig	
	Termine / Freud und Leid	10
	Unser Kurprediger	11
	Unsere Kurkantorin	12
	Noch mehr Kirchenmusik	13

POCKING	Mitmachgottesdienst	22
	Kontakt Pfarramt	
	Willkommen zurück	
	Kontakt Pfarrer und Team	23
	Freud und Leid	24
	Termine	25
	Literaturkreis im Gemeindehaus	
	Pocking	26

GOTTESDIENSTPLAN FÜR DIE REGION	14 - 15
--	---------

Grenzlandposaunentag	
Impressum	27
Herbstsammlung der Diakonie	28

Waren Sie schon weg?

Die Frage begegnet einem unweigerlich in den Sommermonaten. Sommer ist Urlaubszeit, und auch, wer nicht in den Rhythmen der Schulferien denken muss, bekommt es spätestens mit, wenn der Verkehrsfunk vor langen Staus auf den Hauptreiserouten warnt. In die Berge oder ans Meer—im Sommer sind viele unterwegs. Also: Waren Sie schon weg? Und wenn ja, wo? Und wie?

Es gibt ja ganz unterschiedliche Urlaubstypen. Da sind die, die genau wissen, wo es hingehet. Jedes Jahr das gleiche Ziel, vielleicht sogar das gleiche Hotel. Der Urlaubsort ist ein Stück zweite Heimat. Man kennt die Wege, die Restaurants, die Gastgeber. Man weiß, was man erwarten kann und was man braucht.

Für andere muss es möglichst etwas neues sein. Eine neue Stadt, ein neues Land, neues Essen und vielleicht eine neue Sprache. Dabei muss das gar nicht irrsinnig weit weg sein; es reicht, dass auf der persönlichen Landkarte der Fleck noch weiß ist. Ein, zwei Wochen in der Fremde leben—und dann wieder nach Hause kommen.

Ich muss gestehen: Ich bin eher der zweite Typ. Bei mir geht die Urlaubsplanung oft schon mit der Anreise los. In den Flieger steige ich ungern, und lange Autofahrten sind auch nicht so mein Ding. Wie komme ich zu meinem Ziel, ist daher schon mal die erste Herausforderung: Mit dem Fahrrad nach Wien? (einfach) Mit Zug und Schiff nach Griechenland? (kniffliger) Mit Zug und S-Bahn nach Nordspanien? (da wird's kompliziert...) Die Reise geschafft zu haben, ist dann schon mal das erste Erfolgserlebnis.

Neben unserer Eingangstür hängt seit Jahren ein gerahmter irischer Segen:

May the road rise to meet you. May the wind be always at your back.

May the sun shine warm upon your face, the rain fall soft upon your fields.

Until we meet again, may God hold you in the hollow of His hand.

Möge die Straße dir freundlich entgegenkommen und der Wind immer in deinem Rücken sein.

Möge die Sonne warm dein Gesicht bescheinen, der Regen sanft auf deine Felder regnen.

Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott dich in seiner Hand halten.

Das wünsche ich Ihnen für Ihre Reisen. Egal, wo Ihre Wege Sie in den nächsten Wochen hinführen, ob auf bekannten Spuren oder durch Neuland. Bleiben Sie behütet. Und kommen Sie gut nach Hause.



Ihr Arne Schnütgen

GLUTRUNDE, TEMPERATUR-HAMMER UND HITZEHÖLLE

„Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß. / Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, / und auf den Fluren lass die Winde los“, so dichtet Rainer Maria Rilke um das Jahr 1902 in seinem Gedicht „Herbsttag“. Da spricht einer, der auf einen langen Sommer zurückschaut, der vermutlich als warm, vielleicht sogar als heiß erlebt worden war. Und der, der hier spricht, freut sich offenkundig auf den kühleren Herbst. Dabei lagen die sommerlichen Durchschnittstemperaturen in Europa im Jahr 1902 bei 16,3 bis 16,5 Grad, im Sommer 2025 in Europa aber schon bei etwa 18,3 Grad, ein Anstieg also um rund zwei Grad.

Wie würde Rilke heute auf den Sommer schauen? Wir alle kommen ja, wenn wir aus diesen Breiten kommen, aus einer langen Geschichte, in der sich die Menschen fast durchweg nach dem Licht und der Wärme der Sonne sehnten. In der Vormoderne taute die Welt im Frühjahr förmlich auf: Kaum vorstellbar für uns heute, welche Lasten der Winter, zumal ein strenger Winter, den Menschen unter

den damaligen Lebensbedingungen auferlegte. In Goethes berühmtem „Osterspaziergang“ aus dem Faust spricht sich vermutlich exemplarisch aus, was Stadtbewohner um 1800 empfanden, wenn der Frühling Einzug hielt: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche / Durch des Frühlings holden, belebenden Blick; / Im Tale grünet Hoffnungsglück; / Der alte Winter, in seiner Schwäche, / Zog sich in rauhe Berge zurück.“

Kein Wunder, dass es da niemanden innerhalb der beengenden Stadtmauern hielt: „Aus dem hohlen, finsternen Tor / Dringt ein buntes Gewimmel hervor. / Jeder sonnt sich heute so gern. / Sie feiern die Auferstehung des Herrn, / Denn sie sind selber auferstanden, / Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern, / Aus Handwerks- und Gewerbes-Banden, / Aus dem Druck von Giebeln und Dächern, / Aus der Straßen quetschender Enge, / Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht / Sind sie alle an's Licht gebracht.“ Die hereinbrechende Wärme des Frühlings konnte, kalendarisch verknüpft mit Ostern, wirklich als so etwas wie „Auferstehung“ empfunden werden.

Kein Wunder also, dass es schon immer die Nordeuropäer Richtung Süden gezogen hat: ob mittelalterliche Pilger, bildungsreisende Männer und Frauen seit der Renaissance, oder die heutigen Touristen: Der Süden stand immer für Licht, Leben und Liebe. Und in meiner Schulzeit, wenn Rudi Carrell sang „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ (1975), sorgten verregnete Sommerwochen immer für einen sprunghaften Anstieg der Buchungen rund ums Mittelmeer.



Nun aber scheinen sich die Dinge zu wandeln. Ich schreibe diesen Artikel am ersten Tag des Juli, an dem nach einer heftigen Hitzewelle man endlich wieder aufatmen kann und nicht schon morgens der Ventilator im Büro läuft. Die Nachrichten der letzten Tage klangen oft bedrohlich: Krankenhäuser waren überlastet, Menschen starben durch die Hitze, Straßenbahnen und Züge konnten nicht fahren, weil sich Schienen verformten und Straßenbeläge weich wurden, auf den Autobahnen platzten Fahrbahndecken auf, Wasser wurde in manchen Regionen schon knapp, kulturelle Veranstaltungen wurden abgesagt, ausgetrocknete Wald- und Moorflächen brannten ab. In Paris musste die Öffnungszeit des Louvre eingeschränkt werden, wohingegen in Basel das Kunstmuseum in seine klimatisierten Räume Senioren mit freiem Eintritt lockte.

Am 1. Juli weiß ich natürlich nicht, wie der Sommer sich weiter entwickeln wird, aber vielleicht ist die Prognose nicht gewagt, dass wohl noch einige heiße Tage auf uns zukommen. Und bei uns in Bayern müssen die Schüler:innen noch vier weitere Wochen durchhalten, bis die Sommerferien beginnen. Bei alledem ist es kein Wunder, dass in den Medien und im Netz in den social media ein erbitterter

Streit um die Interpretation der hohen Temperaturen tobt. Karriere hat da ein Spruch gemacht, der im Internet an vielen Stellen zu finden ist: „Glaube ich mit 99 Prozent aller Klima-Wissenschaftler an den Klimawandel, oder Hans-Peter, der mir erzählt, dass die Sommer früher auch schon heiß waren?“ In einer Zeit, in der Landes- und Bundesregie-

rung vereinbarte Klimaziele aufgeben, ist das eine spannende Frage.

Im Moment haben ja weltweit die Aufwind, die – wie Hans-Peter – gegen den Augenschein den Klimawandel für ein Märchen halten; prominentester Vertreter ist der amerikanische Präsident Trump.

Durchaus möglich, dass die Nachgeborenen ihn und alle Hans-Peters darum verfluchen werden.

Der Gedanke der „Bewahrung der Schöpfung“ zeigt sich jedenfalls von bestürzender Aktualität, wünschen wir uns doch sicher alle eine Welt, in der sich noch Wonne auf Sonne reimt, und die „liebe Sonne“ von gestern nicht zum Feind von morgen wird.

Christian Leist-Bemmann



Der neue Kurs hat schon angefangen!

Wer Anmeldung und das erste Treffen verpasst hat, aber noch dabei sein will:

Bitte schnell melden bei:

Joachim von Kölichen

Arne Schnütgen oder in einem unserer Pfarrrämer

Das nächste Treffen nach den Sommerferien ist Samstag, 19. September.



Dann wäre eigentlich Pocking dran gewesen, aber wegen der Baustelle mussten wir kurzfristig nach Bad Füssing umziehen (Bild siehe unten).

Als letztes folgte Bad Griesbach am Pfingstsonntag, mit einem festlichen Gottesdienst in der Emmauskirche.



Eindrücke von den Konfirmationen 2026

Im Mai fanden die Konfirmationen in unseren drei Gemeinden statt, wobei sich die Konfis ihren Lieblingstermin aussuchen konnten. Die erste Konfirmation fand an Christi Himmelfahrt in Bad Füssing statt.

Jugendgottesdienst Ortenburg am 24. Oktober

Im Oktober kommt die Jugendgottesdienst-Gruppe "Windows to Heaven" aus dem Dekanat Uffenheim (in Westmittelfranken) zu uns ins Dekanat. Mit Band und Technik reisen sie extra für dieses Wochenende an.

Hier das Programm:

ab 17.30 Uhr Ankommen

18.00 Uhr Gottesdienst in der Marktkirche Ortenburg, Anschrift: Kreppe 1
im Anschluss: Zeit zum Essen und Ratschen im Gemeindehaus

von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr Programm in der Kirche und im Gemeindehaus
(kleines Konzert in der Kirche, gemeinsames Singen oder Spielen im Gemeindehaus)

Ende ca. 21.00 Uhr

Das Team freut sich auf viele Begegnungen quer durch unser Dekanat und quer durch Bayern.

Teamer-Gruppe

Anfang Juli trafen sich alte und neue Teamer und Teamerinnen, um sich gemeinsam auf den neuen Konfi-Jahrgang einzustimmen. Viele der frisch Konfirmierten waren mit dabei, die nun die Konfizeit in einer anderen Rolle erleben wollen. Beim ersten Treffen ging es neben Terminen und Absprachen auch darum, sich der eigenen Stärken und Schwächen bewusst zu werden und sich auf den Weg zu machen, ein Team zu werden.



Die Evangelische Jugend lädt ein:

**2.-4. Oktober
Teenie-Teamer-Kurs**
für alle, die neu als
Teamer in die Konfiarbeit einsteigen wollen

Infos, Anmeldung etc:
www.ej-passau.de



BAD FÜSSING—MIKROS, LAMPEN UND BETON

So erreichen Sie uns:

Evangelisches Pfarramt
Bad Füssing
Rathausstraße 2
94072 Bad Füssing
08531 29636

pfarramt.badfuessing@elkb.de

Andrea Wolf
Bürozeiten:
Montag—Freitag
10.00—12.00 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Passau
IBAN: DE 62 7405 0000
0570 0729 91

Unsere Homepage finden Sie hier:



Für die längerfristige Zukunft der kirchlichen Gebäude hat unsere Christuskirche das Etikett A erhalten. Das heißt, Baumaßnahmen können bis zu 25% bezuschusst werden oder andersherum: sie müssen mindestens zu 75% aus eigener Kraft gestemmt werden. Deswegen müssen wir uns aufs Wesentliche konzentrieren, wenn wir notwendige und wünschenswerte Projekte planen und angehen.

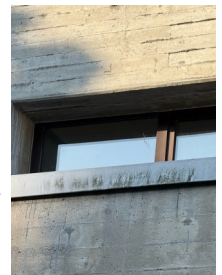
Es sind im Moment drei Themen, die uns beschäftigen bzw. beschäftigt haben:

Die Mikrofonanlage, die wir nach jahrelangen Beschwerden erneuern konnten und dabei auch wieder die Lautsprecher unter und auf der Empore in Betrieb nehmen konnten. Die Beschwerden haben, soweit ich hören kann, schlagartig aufgehört.



Betonreparaturen, die seit Jahren auch von der Landeskirche angemahnt wurden, siehe diese beiden Bilder (links vorher, rechts nachher)

Eine generelle Sanierung wäre natürlich, siehe oben, wünschenswert.....



Die **Beleuchtung**: sehr viele Birnen sind ausgefallen und eine Erneuerung kann dann durch langlebige Leuchtmittel sehr energiesparend wirken. Da hoffen wir in den nächsten Monaten voranzukommen und es vielleicht zu Weihnachten dann festlich hell zu haben.

Unsere Kirche ist unser Markenzeichen und deswegen haben wir als Gemeinde auch eine besondere Verantwortung für ihren Zustand und Erhalt. Wenn die Gemeinden immer mehr „zammwachsen“ in den nächsten Jahren, haben wir mit diesem Bauwerk in der Region einen besonderen spirituellen Ort, wo Musik und Wort zur Ehre Gottes erklingen können und das christliche Leben in evangelischer Form und Tradition bereichern. Dafür benötigen wir Ihre und die Unterstützung unserer Gäste, aber das stand ja auch schon im Kirchgeldanschreiben...
Joachim von Kölichen



Als sich unser Bad Füssinger Redaktionsteam zur Vorbereitung des neuen Gemeindebriefs traf, tat es sich auf vor uns auf: das Sommerloch!

Einfach nichts Berichtenswertes! „Dann schreibe ich halt etwas zum Wert des Nichtstuns“ und wir lassen die Seite ganz frei“- mein scherzhaft gemeinsamer Vorschlag entpuppte sich schließlich als Rettungsanker.

Aber ganz im Ernst: Nichtstun – oft als Faulheit abgetan – ist essenziell für die geistige und körperliche Gesundheit. In einer Gesellschaft, die ständige Aktivität feiert, ist Muße ein Akt der Selbstbestimmung. Der Geist muss von Anforderungen und ständigem Funktionieren-Müssen befreit sein, um neue Kreativität entwickeln zu können.

Die Bibel unterscheidet zwischen menschlichem Leistungsstreben und heilsamem Nichtstun. Auch wenn Arbeit von Gott gewollt ist, warnt die Schrift davor, den eigenen Wert von der Leistung abhängig zu machen. Der Wert des Nichtstuns liegt im Loslassen, im Vertrauen auf Gott und in der Erkenntnis, dass der Mensch nicht durch eigene Betriebsamkeit gesegnet wird, sondern durch Gnade.

„Sorget nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet“ (Matt 6,25)

Gott selbst ruhte am siebten Tag von seinen Werken. Eine Einladung an uns, die Arbeit ruhen zu lassen und anzuerkennen, dass die Welt auch ohne unser ständiges Zutun weiterbesteht.

In der Psychologie wird „Nichtstun“ als wichtige Selbstfürsorge betrachtet. Das Gehirn kann „aufräumen“, indem es Erlebnisse verarbeitet, die psychische Abwehrkraft (Resilienz) wird gestärkt.

All das gibt es zum Nulltarif jetzt im „Sommerloch“, weshalb ich an dieser Stelle - meine Ausführungen abschließe. Ich muss nämlich dringend die Seele baumeln lassen!! Und ich wünsche Ihnen, dass auch Sie reichlich Gelegenheit dazu finden!

Dr. Claudia Stadelmann-Laski



Wir sind für Sie da:

Joachim von Kölichen,
Pfarrer

Tel.: 08531 29636

joachim.vonkoelichen@elkb.de

Dr. Claudia Stadelmann-Laski,
Vertrauensfrau,
Tel. 08531 29636

Karin Wisgalla,
stellv. Vertrauensfrau

KMD Jürgen Wisgalla
Dekanatskantor

Tel.: 08531 29203

juergen.wisgalla@elkb.de



Freud und Leid

Die Nachrichten zur Freud und Leid finden sich nur in der gedruckten Version.

Kirchenmusik kurz und bündig:

Offenes Singen

Jeden Dienstag: 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus Bad Füssing.
(Nicht am 22. September)

Abendmusik in der Christuskirche

Donnerstags um 19.30 Uhr

13. August: Orgel mit M. Köhler

27. August: Orgel mit M. Köhler

10. September: Flöte, Violine und
Orgel mit Karin Wisgalla, Marion
Wisgalla und Jürgen Wisgalla

24. September: Orgel mit Karin
Wisgalla

08. Oktober: Orgel mit K. Wisgalla

22. Oktober: mit dem Frauenchor
Crescendo aus Hartkirchen und
dem tiefen Blech der Landesmusik-
schule Obernberg

Kirchenführung—die Atterseebilder in der Christuskirche

immer dienstags um 16.30 Uhr in
der Christuskirche

Männerkreis

03.08.; 07.09.; 05.10. jeweils um
18.00 Uhr im Gemeindezentrum
Kontakt: Karl Lorenzer, Tel. 0170
5804719, karl@lorenzer.com

Auf ein Glaserl:

02.09. um 16.00 Uhr im Gemein-
dezentrum

Ökumenisches Friedensgebet

16.09. um 18.30 Uhr in der
Christuskirche, anschließend
Beisammensein im Gemeinde-
haus

AA-Gruppe:

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im
Gemeindezentrum

Abendmahlsgottesdienste

Im Seniorenheim des BRK,
Münchener Str. 7:

14.08.; 28.08.; 11.09.; 25.09.;
09.10.; 23.10., jeweils 10.00 Uhr

Taizégebet

mit Familienchor Bad Füssing

Sonntag 27.09., 18.30 Uhr

Pfarrkirche Hl. Geist Bad Füssing



Kurprediger Dr. Ludwig Markert

Pfarrer i. R. Dr. Ludwig Markert, geboren 1946, wird uns vom 20. August bis 07. September 2026 wieder als Kurseelsorger für die Kurgäste und die einheimische Gemeinde zur Verfügung stehen.

Er studierte Theologie, Geschichte und politische Wissenschaften an der Universität Erlangen/Nürnberg, promovierte hier im Fach „Altes Testament“ und schloss nebenbei ein Diplomstudium in Pädagogik ab. Die erste Pfarrstelle war in Nürnberg St. Sebald. Nach weiteren beruflichen Zwischenstationen folgte Dr. Markert dem Ruf seiner Landeskirche als Pfarrer und Dekan nach Fürth. Die letzte Station vor dem Ruhestand war das Amt des Präsidenten des Diakonischen Werkes Bayern.

Nach seinem Ausscheiden aus dem beruflichen Leben engagierte er sich ehrenamtlich in verschiedenen Gremien. Nun freut er sich auf die Gelegenheit, wieder vier Wochen lang in Bad Füssing als Impulsgeber und Gesprächspartner zur Verfügung zu stehen.

Wir freuen uns sehr, Pfarrer Dr. Markert wieder bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen ein segensreiches Wirken.

Helga Brauchler

TERMINE:

Montag, 24.08. 19.30 Uhr Vortragsabend: „Paul Gerhardts Lieder - Ermutigung zum Leben“

Montag, 31.08. 19.30 Uhr Vortragsabend: „Jesus im Koran – zum Gespräch mit dem Koran“

Montag, 07.09. 19.30 Uhr Vortragsabend: „Glücklich werden – Wege zu einem gelingenden Leben“

Mittwoch, 02.09. 16.00 Uhr Auf ein Glaserl: „Christen und Juden – ein spannungsvolles Verhältnis“

Montag, 07.09. 19.30 Uhr Vortragsabend: „Glücklich werden – Wege zu einem gelingenden Leben“

SPRECHSTUNDEN: Montag und Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus
Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum, Safferstettener Str. 1

Kurprediger Dr. Ludwig Markert ist während seines Dienstes in Bad Füssing telefonisch unter folgender Nummer erreichbar: 08531 950033



UNSERE KURKANTORIN IN DER CHRISTUSKIRCHE BAD FÜSSING

Liebe Gäste und Einheimische in Bad Füssing,
in der Zeit vom 05. bis zum 27. August werde ich als Kurkantarin bei Ihnen sein, dabei Gottesdienste an der Orgel begleiten, zwei Konzerte und zwei Abendmusiken musikalisch gestalten und beim wöchentlichen Offenen Singen mit Ihnen zusammen die Stimmen zum Klingen bringen.

An der Hochschule für Musik in Köln habe ich Evangelische Kirchenmusik studiert, 1982 dort das A-Examen abgelegt und anschließend meine erste Kantorenstelle an der Evangelischen Militärkirchengemeinde Munster angetreten. Von vielen Soldaten umgeben, geschah das Naheliegende: Ich lernte meinen Mann kennen, wir haben 1985 geheiratet. Wir haben sieben Kinder und mittlerweile vier Enkelkinder.

Seit Januar 2001 bin ich in der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl hauptberuflich im Dienst. Wir feiern in unseren drei Kirchen regelmäßige Gottesdienste, ich biete Chorprojekte an, spiele und organisiere Abendmusiken und Konzerte und bin bei allen möglichen Gemeindeveranstaltungen singend und spielend anzutreffen.

Zum achten Mal komme ich nach Bad Füssing und freue ich mich sehr auf die Zeit in Niederbayern und darauf, die schöne Sandtner-Orgel in der Christuskirche zu spielen. Außerdem bin ich sehr gespannt darauf, Sie bei den verschiedenen Veranstaltungen zu treffen und mit Ihnen ins musikalische Gespräch zu kommen.

Ihre Kurkantarin



Termine mit Kurkantarin Marion Köhler

Freitag, 07. August, 19.30 Uhr

Sonntag, 09. August, 10.00 Uhr

Dienstag, 11. August, 19.30 Uhr

Donnerstag, 13. August, 19.30 Uhr

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr

Freitag, 21. August, 19.30 Uhr

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr

Dienstag, 25. August, 19.30 Uhr

Donnerstag, 27. August, 19.30 Uhr

Orgelkonzert „Musik aus Mitteldeutschland“

Mitwirkung beim Gottesdienst

Offenes Singen

Abendmusik

Mitwirkung beim Gottesdienst

Orgelkonzert, „Sonaten des 19. Jahrhunderts“

Mitwirkung beim Gottesdienst

Offenes Singen

Abendmusik



Sonntag, 30. August, 19.30 Uhr,

Ökumenischer Gottesdienst

mit dem Kurorchester Bad Füssing
auf der Bühne im Park in Bad Füssing

Samstag, 05. September, 19.30 Uhr

Kirchenkonzert

Zum Thema „Zauber des Barock“ erklingen
Werke englischer Komponisten für Tenor, Violine,
Viola da Gamba und Cembalo. Das Barock-
ensemble „Con alcuna licenza“ mit Christian



Havel, Claudia Woldan,
Claudia Leitenbauer und
Christine Neudorfer

konzertiert nun zum zweiten Mal in Bad Füssing.

Karten für das Kammerkonzert sind im Vorverkauf des Kur- und Gästeservice und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erhältlich.

Sonntag, 04. Oktober, 10.00 Uhr,

Bläsergottesdienst zum Erntedankfest

mit den Bad Füssinger Blechbläsern,
anschließend Weinfest im Gemeindehaus

Sonntag, 18. Oktober

bzw. Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr

Kantaten-Gottesdienste

in Bad Füssing und Bad Griesbach

Die Choralkantate „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ für Soli, Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach erklingt im Oktober in zwei Gottesdiensten im Bäderdreieck. Eva Schinwald (Sopran), Cornelia Klüter (Alt), Mario Friedrich Eckmüller (Tenor), Bernhard Forster (Bass) der Bad Füssinger Kantatenchor, Karin Wisgalla (Orgel) und das Orchester der Christuskirche Bad Füssing musizieren unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla. Die Predigt zum Text und der Musik der Kantate wird Pfarrer Joachim von Kölichen halten.

Am Sonntag, 18. Oktober, wird die Kantate um 10.00 Uhr in der Christuskirche Bad Füssing aufgeführt. Eine Woche später, am Sonntag, 25. Oktober, erklingt das Werk aus der Feder von Bach erneut um 10.00 Uhr in einem ökumenischen Kantaten-Gottesdienst in der Emmauskirche Bad Griesbach.

Jürgen Wisgalla

Im Anschluss an den Bad Füssinger Termin findet ein kleiner Empfang zum 40-jährigen Dienstjubiläum von KMD Jürgen Wisgalla statt.

GOTTESDIENSTE IN DER REGION

Bad Füssing Christuskirche		
02.08.	10.00	Joachim von Kölichen 
09.08.	10.00	Joachim von Kölichen
16.08.	10.00	Joachim von Kölichen 
23.08.	10.00	Dr. Ludwig Markert
30.08.	10.00	Dr. Ludwig Markert 
	19.30	Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark
06.09.	10.00	Dr. Ludwig Markert
13.09.	10.00	Joachim von Kölichen 
20.09.	10.00	Joachim von Kölichen
27.09.	10.00	Joachim von Kölichen 
04.10.	10.00	Joachim von Kölichen Bläsergottesdienst 
11.10.	10.00	Joachim von Kölichen
18.10.	10.00	Kantatengottesdienst Joachim von Kölichen
25.10.	10.00	Arne Schnütgen
01.11.	10.00	Joachim von Kölichen 

Pocking Kreuzkirche 		
02.08. 9 n. Trin.	10.15	Christian Leist-Bemmann 
09.08. 10 n. Trin.	9.00	Monika Lampe
16.08. 11 n. Trin.	10.15	Christian Leist-Bemmann
23.08. 12 n. Trin.	9.00	Monika Lampe
30.08. 13.n. Trin.	10.15	Christian Leist-Bemmann
06.09. 14 n. Trin.	10.15	Christian Leist-Bemmann 
13.09 15 n. Trin.	9.00	Monika Lampe
20.09. 16 n. Trin.	10.15	Christian Leist-Bemmann
27.09 17 n. Trin.	9.00	Alexandra Popp
04.10. Erntedank	10.15	Christian Leist-Bemmann 
11.10. 19 n. Trin.	9.00	Monika Lampe
18.10 20 n. Trin.	10.15	Christian Leist-Bemmann
25.10 21 n. Trin.	9.00	Christian Leist-Bemmann 
01.11. Reformation	10.15	Monika Lampe

Rotthalmünster Friedhofskirche

09.08.	10.15	Monika Lampe
13.09.	10.15	Monika Lampe
11.10.	10.15	Erntedank Monika Lampe

Ruhstorf Betsaal, Am Schulplatz

23.08.	10.15	Monika Lampe
25.10.	10.15	Christian Leist-Bemmann 

Bad Birnbach Artrium

23.08.	11.15	Arne Schnütgen
20.09.	11.15	Arne Schnütgen 
25.10.	11.15	Arne Schnütgen



Gottesdienst mit Abendmahl



Im Anschluss Kirchencafé

Bad Griesbach Emmauskirche/Johanneskirche

02.08.	10.00	E	Tatjana Schnütgen	
09.08.	10.00	J	A. Schnütgen	 
16.08.	10.00	E	Christoph Lezuo	
23.08.	10.00	J	Arne Schnütgen	
30.08.	9.00		Karpfhamer Fest A. Schnütgen/G. Drescher	
06.09.	10.00	E	Joachim von Kölichen	
13.09	10.00	J	Holger John	
20.09.	10.00	E	Tatjana Schnütgen	
27.09.	10.00	J	Arne Schnütgen	
Do. 1.10	17.00	E	Ökumenischer Franziskusgottesdienst	
04.10.	10.00	E	Familiengottesd. Arne Schnütgen	 
11.10.	10.00	E	Ökumenische Kirchweih T. Schnütgen/I. Bruncsák	
Sa.17.10	14.00	E	Ökumenisches Ehejubiläum A. Schnütgen/G. Drescher	
18.10.	10.00	E	Für die Leukämiehilfe G. Drescher/Arne Schnütgen	
25.10.	10.00	E	Kantatengottesdienst J.v.Kölichen/R.Roßmadl	
01.11.	10.00	E	T. Schnütgen/I. Bruncsák	



NACHRICHTEN AUS BAD GRIESBACH

So erreichen Sie uns:

Evangelisches Pfarramt
Bad Griesbach
Johannesstraße 1
94086 Bad Griesbach
08532 7711
pfarramt.badgriesbach@elkb.de

Jutta Braml

Bürozeiten:
Dienstag & Donnerstag
8.30 – 12.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Passau
IBAN DE85 7405 0000
0570 1501 77

Unsere Homepage finden Sie hier:



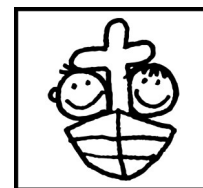
Konfi-Kids

Unser Vor-Konfirmandenkurs für Kinder in der dritten und vierten Klasse startet am Freitag, den 02. Oktober. Einmal im Monat treffen wir uns im Gemeindehaus, um uns spielerisch mit Gott und der Welt auseinanderzusetzen.

Am Mittwoch, den 16. September, 19.00 Uhr, gibt es dazu einen Infoabend im Gemeindehaus, bei dem das Konzept vorgestellt wird.

Familiengottesdienst an Erntedank

Am Sonntag, den 04. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Dazu gibt es in der Emmauskirche einen Familiengottesdienst, bei dem auch die neuen Konfi-Kids vorgestellt werden. Im Anschluss daran gibt es Kirchencafé im Foyer des ökumenischen Zentrums.



**KIRCHE mit
KINDERN**

Psychodrama-Gruppe startet

„Psychodrama“ ist eine spielerische Methode, Situationen im eigenen Leben anzuschauen, neu zu bewerten und alternative Lösungen auszuprobieren. Dabei hilft das Miterleben der Gruppe—und außerdem macht es Spaß.

Ein erstes Treffen findet am Donnerstag, den 17. September um 19.00 im Gemeindehaus statt.

Weitere Infos und Anmeldung bei A. Schnütgen.



Gemeinsamer Gottesdienst am Karpfhamer Fest

Beim Karpfhamer Fest feiern Evangelische und Katholische gemeinsam. Am Sonntag, 30.08. um 09.00 Uhr beginnt unser Gottesdienst in der Karpfhamer Hütte. Achtung: Kommen Sie rechtzeitig; ringsherum ist Stau!

Ökumenisches Ehejubiläum am Samstag, den 17. Oktober

Auch schon bewährte Tradition ist die gemeinsame Feier des Ehejubiläums in der Emmauskirche. Der katholische Pfarrverband sowie die evangelische Kirchengemeinde laden an dem Tag alle Ehepaare ein, die 2026 ihre Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern. Im Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Saal des Ökumenischen Zentrums. Einladungen werden im September verschickt.

Benefizgottesdienst zugunsten der Leukämiehilfe Passau

Alle zwei Jahre findet in der Emmauskirche ein Benefizgottesdienst zugunsten der Leukämiehilfe Passau e.v. statt. Dieser vor über 20 Jahren gegründete Verein will Familien mit leukämieerkrankten Kindern hier in der Region unterstützen, die Bevölkerung für diese Krankheit sensibilisieren und bei der Beschaffung von notwendigem medizinischen Gerät unterstützen. In diesem Jahr findet der Gottesdienst am **Sonntag, den 18. Oktober** um 10.00 Uhr statt und wird von den Pfarrern Gunther Drescher und Arne Schnütgen gestaltet. Die musikalische Begleitung übernimmt in bewährter Weise Irene Högl mit dem Singkreis Reutern sowie weiteren begeisterten Musikern.



Wir sind für Sie da:

Arne Schnütgen,
Pfarrer
0151 591 68 753
arne.schnuetgen@elkb.de

Ilse Lorenz,
Vertrauensfrau
des Kirchenvorstands
0179 5156368

Silke Torberg,
stellv. Vertrauensfrau
08532 925180



BAD GRIESBACH — UNSERE KURKANTORIN IM AUGUST

Freud und Leid

Die Nachrichten zur
Freud und Leid finden
sich nur in der gedruck-
ten Version.

Liebe Bad Griesbacherinnen, liebe Bad Griesba-
cher, liebe Kurgäste,

ich freue mich, dass ich diesen Sommer wieder als
Kurkantorin zu Ihnen nach Bad Griesbach kommen
darf, vom 01. bis zum 28. August.

Der Gottesdienst zum 30jährigen Orgeljubiläum ist
dann zwar schon vorbei, aber zur Zeit bereite ich
zwei Orgelkonzerte auf der Jann-Orgel vor.

Ich möchte mich kurz vorstellen: Magdalene Höhn,
66 Jahre alt, Rentnerin, drei Kinder, fünf Enkel. Ich
habe Kirchenmusik und Schulmusik studiert und
wohne etwas südlich von Frankfurt am Main.

Kurkantorinnendienste in der bayerischen Landeskirche übernehme ich
schon seit vielen Jahren.

Ihre Kurkantorin

Magdalene Höhn



Termine mit Kurkantorin Magdalene Höhn

Sonntag, 02. August, 10.00 Uhr Mitwirkung beim Gottesdienst

Montag, 03. August, 17.00 Uhr Zuhören—Entspannen—Nachdenken

Samstag, 08. August, 19.30 Uhr Orgelkonzert

Sonntag, 09. August, 10.00 Uhr Mitwirkung beim Gottesdienst

Montag, 10. August, 17.00 Uhr Zuhören—Entspannen—Nachdenken

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr Mitwirkung beim Gottesdienst

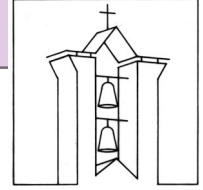
Montag, 17. August, 17.00 Uhr Zuhören—Entspannen—Nachdenken

Samstag, 22. August, 19.30 Uhr Orgelkonzert

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr Mitwirkung beim Gottesdienst

Montag, 24. August, 17.00 Uhr Zuhören—Entspannen—Nachdenken

KIRCHENMUSIK IN DER EMMAUSKIRCHE BAD GRIESBACH



Samstag, 26. September, 20.00 Uhr

Orgelserenade mit Kirchenmusikdirektor Ralf A. Franz, Passau

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr

Kantaten-Gottesdienst

Zur Choralkantate „Lobe den Herren“ von Johann Sebastian Bach. Mit Eva Schinwald (Sopran), Cornelia Klüter (Alt), Mario Friedrich Eckmüller (Tenor), Bernhard Forster (Bass), dem Bad Füssinger Kantatenchor, Karin Wisgalla (Orgel) und dem Orchester der Christuskirche Bad Füssing. Leitung: KMD Jürgen Wisgalla.

(Siehe Seite 13)

Freitag, 30. Oktober, 16.00 Uhr

Konzert: Romantische Lieder von Augusta Holmès (1847-1903)

Biografisch-historisches Komponistinnenportrait mit wunderbaren Liedern & Klavierwerken aus Frankreich



Dargeboten wird die Musik von Sirka Schwartz-Uppendieck, Klavier/Orgel und von der Sängerin Gillan Crichton (Mezzosopran). Conférencier Michael Herrschel bereichert das Konzert um Einblicke in die Biografie der Komponistin, mit dokumentarischen und künstlerischen Lichtbildern.

Augusta Holmès hatte sich als eine der ersten Musikerinnen im Paris des 19. Jahrhunderts eine unabhängige Existenz aufgebaut, sich gegen erhebliche Widerstände durchgesetzt und ist ihren eigenen Weg gegangen. Eintritt frei, Spenden erbeten

GESCHÄFTSSTELLE BAD GRIESBACH
STADTPLATZ 8 A
94086 BAD GRIESBACH
WWW.VR-VP.DE

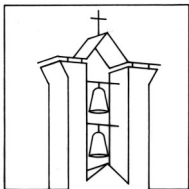
VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG
die Kraft an Donau, Rott und Vils

 **Leben und Wohnen im Alter GmbH**
St. Elisabeth
Wohnen | Pflegen | Kurzzeitpflege | Café
Marienweg 6 | 94086 Bad Griesbach
Telefon 08532 9618-0
verwaltung@st-elisabeth-griesbach.de

Die Einrichtung ist zugehörig zur Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser

 **Sparkasse**
Passau

 **Landgerichts-Alpotheke**
Apotheker Thomas Stöckl e. K.
Stadtplatz 7, 94086 Bad Griesbach
Tel. (08532) 1334, Fax. 924702
Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr



AUS DER KUR- UND GÄSTESEELSORGE BAD GRIESBACH

Wir sind für Sie da:

Tatjana Schnütgen, Kur- und Gästeseelsorgerin
0162 4231426
tatjana.schnuetgen@elkb.de

Philipp Augustin, Klinikseelsorger
01577 9843295
philipp.augustin@elkb.de

Büro der Emmauskirche
Gisela Janzen
08532 9264984
emmauszentrum.badgriesbach@elkb.de

Bankverbindung:
Sparkasse Passau
IBAN DE91 7406 2490 0001 2078 81

Unsere Homepage finden Sie hier:



Die Schöpfungszeit (Season of Creation) ist eine jährliche Festzeit, die Christen weltweit und ökumenisch im Gebet und im Handeln für den Schutz unserer gemeinsamen Erde vereint. Die Schöpfungszeit dauert vom 1. September bis zum 4. Oktober, dem Fest des heiligen Franz von Assisi. Sie wird vom Ökumenischen Rat der Kirchen ausgerufen und in Deutschland von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) organisiert. Unter dem biblischen Motto „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18) rückt die ACK in diesem Jahr die Frage nach dem menschlichen Wissen über die Schöpfung und die Verantwortung im Umgang mit ihr in den Mittelpunkt.



Wir begehen die „Season of Creation“ mit einem **Franziskus-Gottesdienst** am 01. Oktober, 17.00 Uhr, bei dem auch eine **Ausstellung zu Franz von Assisi**, eröffnet wird. Dabei gibt es einen kleinen Imbiss. Außerdem gibt es einen ökumenischen **Schöpfungsspaziergang mit Tiersegnung** am 16. August um 17.00 Uhr.

Dieser generationenverbindende und familienfreundliche Spaziergang mit Hunden (auch Stofftiere sind willkommen) führt an verschiedene Stationen mit besinnlichen Impulsen. Zum Schluss empfangen alle auf ihre Weise einen Segen.

21. Oktober, 19.00-21.00 Uhr

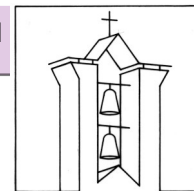
Gongmeditation „Kosmische Klangreise“

Bernhard Akula aus Landau a.d. Isar spielt seine großen symphonischen Gongs mit hoher Sensibilität für die Menschen und den Raum. Der Klang wird im Liegen oder Sitzen aufgenommen und sorgt für ein Erleben von Schwingung, Energie und Harmonie im ganzen Körper.

Anmeldung erforderlich. Gebühr 25,00 €
Falls es gerade einmal eng ist, spricht uns an.
Am Geld soll eine Teilnahme nicht scheitern.



WEITERE ANGEBOTE (NICHT NUR) IN DER EMMAUSKIRCHE BAD GRIESBACH



Zuhören.

Entspannen.

Nachdenken

Orgelmusik und gute Gedanken
jeden Montag 17.00–17.30 Uhr

Freies Theaterspiel

Montags 19.00 - 20.30 Uhr,
07. u. 21.09. / 5. u. 19.10.

Sing mit! - Offenes Singen

Montags 19.00 - 20.30 Uhr
14.09. / 12.10.

Emmaus-Café -

Kaffee und Thema

Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr
08.09. Dr. M. Haun: Demenz
13.10. Die Albergue Martim Lutero

Emmaus-Spieletreff

Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr
25.08. / 22.09.

Führung auf dem Meditations- weg

Kurpark Bad Birnbach
Treffpunkt am Artrium
Dienstags 16.00 – 17.00 Uhr
04.08. / 01.09 / 06.10.

Nachtgebet—Stille zum Tages- ausklang

Dienstags 20.30-21.00 Uhr
18.08. / 15.09. / 13.10.

Offener Emmaus-Treff

Mittwochs 19.00 – 20.30
23.09. Märchen: Rumpelstilzchen

Radkapellentour

Treffpunkt Emmauskirche
Mittwochs 09.30-11.00 Uhr
12.08. / 16.09. / 14.10.
mit Anmeldung

Bad Birnbacher Cafégespräch

Donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr
im Lesecafé Sophia, Artrium
20.08. Reden vom Frieden
24.09. Märchen: Rumpelstilzchen
15.10. Die Ernte meines Lebens

Kirchenführung durch die Emmauskirche

Freitags 16.00 Uhr
21.08. / 18.09. / 16.10.



Mit Gott unterwegs - Spirituelle Wanderung im Kurwald

Treffpunkt Stephanuskapelle
Freitag, 23.10., 15.30 – 17.00 Uhr

Führung am Emmausweg

Freitags
16.00-17.00 Uhr
14.08. / 25.09. / 09.10.

Taizé-Andacht

Freitag, 30.10., 18.00 Uhr
Marienkirche am Kronberg

Unterm Regenbogen – Segnungsgottesdienst

Freitags 19.00 – 20.00
21.08. / 11.09. / 09.10.

Der frühe Vogel – Segen für den Tag

Samstags 8.30 – 9.00
01.08. / 26.09. / 31.10.

Mit der Wildnis feiern. Waldkirche

Treffpunkt Parkplatz Wald-
wunderwelt
Samstags 15.00 – 16.30 Uhr
01.08.
26.09.
31.10.





Mitmachgottesdienst zum Thema Barmherzigkeit

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher feierten gemeinsam einen lebendigen und fröhlichen Mitmachgottesdienst zum Thema „**Barmherzigkeit**“.

Mit vielen Bewegungsliedern waren Groß und Klein eingeladen, aktiv mitzusingen, mitzumachen und die Botschaft des Gottesdienstes mit allen Sinnen zu erleben. Die mitreißenden Lieder sorgten für eine besondere Atmosphäre und begeisterten die Teilnehmenden.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Kinder- und Jugendchors, der den Gottesdienst musikalisch bereicherte und die Botschaft von Nächstenliebe, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft eindrucksvoll vermittelte.

Die große Resonanz und die positive Stimmung zeigten, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse und gelebte Gemeinschaft sind. Der Mitmachgottesdienst machte deutlich: Barmherzigkeit beginnt im Kleinen – im aufmerksamen Miteinander und in der Bereitschaft, füreinander da zu sein.

Monika Lampe





So erreichen Sie uns:

Evangelisches Pfarramt
Pocking
Paumgartenweg 3
94060 Pocking
08531 7196

pfarramt.pocking@elkb.de

Andrea Simmel

Bürozeiten:

Mo., Di., Fr. 8.30 —12.00 Uhr

Do. 15.00—18.00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Passau

IBAN DE33 7405 0000 0570 0504 27

Unsere Homepage finden Sie hier:



Herzlich willkommen zurück, Ilona Gruber!

Unsere Kirchengemeinde freut sich über ein neues Mitglied im Leitungsgremium: **Ilona Gruber** bereichert ab sofort erneut unseren Kirchenvorstand. Wir sind sehr



dankbar, dass sie bereit ist, dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Mit ihren Ideen und ihrem Engagement (und den leckeren Zimtschnecken) wird sie eine wunderbare Bereicherung für unser Team sein.

Wir wünschen Ilona Gruber für ihren Dienst von Herzen Gottes Segen und viel Freude!

Wir sind für Sie da:

1. Pfarrstelle:
Christian Leist-
Bemann, Pfarrer
0160 9913 1255

christian.leist-bemann@elkb.de

2. Pfarrstelle:
derzeit vakant

Dr. Matthias Haun
Vertrauensmann
des Kirchenvorstands

AUTO STOLZ

Malgertsham 10 | 94149 Kößlarn
08536 / 91029

**Wir machen,
dass es fährt.**





Die Nachrichten zur
Freud und Leid finden
sich nur in der gedruck-
ten Version.

Nachruf

**„Jesus Christus
spricht: Ich bin
die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich
glaubt, der wird
leben, auch wenn
er stirbt.“**



Mit großer Betroffenheit haben wir von unserem geschätzten Kirchenvorsteher **Rainer Hasenschwanz** am 23. Mai 2026 Abschied genommen. Unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit hat Frau Pfarrerin Alexandra Popp diesen Gottesdienst in der Marienkirche in Ruhstorf gehalten.

Rainer Hasenschwanz hat sich mit viel Engagement, Herz und Sachverstand seit 2024 in unserem Kirchenvorstand eingebracht – dafür sind wir sehr dankbar. Wir wissen ihn geborgen in Gottes Ewigkeit und Liebe. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.



**AMMER
MÜLLER**
BESTATTUNGEN

Wir bestatten
auf allen Friedhöfen der Region.

Tel. 08531-1071
www.ammermueller-bestattung.de



Spieletreff für Erwachsene

Montags ab 15 Uhr – gemütliche Runde mit Gesellschaftsspielen

Triff den Pfarrer - aber bitte mit Sahne

mit Pfarrer Christian Leist-Bemmann

Termine: **17.09., 22.10.**, jeweils 15-17 Uhr (Sommerpause im Juli und August)

Literaturkreis

Monatlich mittwochs ab 19.30 Uhr
Buchbesprechung – eine gemeinsame Expedition in die Welt der Literatur

Mittwoch, 30.09.: Charles Ferdinand Ramuz, Sturz in die Sonne.

Mittwoch, 28.10.: Nora Bossong, Reichskanzlerplatz, mit Christian Leist-Bemmann
(siehe Seite 26)

Geburtstagscafé für Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahre

Vierteljährlich nachmittags von 15 bis 17 Uhr

Nächster Termin: **26. November**
(wir bitten um Anmeldung im Pfarramt)

StreitBar—Glaube und Gesellschaft im Gespräch

mit Pfarrer Leist-Bemmann
Gesprächskreis über Themen aus Kirche und Gesellschaft, jeweils 19.30 Uhr

Donnerstag, 17.09., 22.10.
(Sommerpause im Juli und August)

Eltern-Kind-Gruppe

mit Marion Schäfer

Am **23. September und 21. Oktober** jeweils um 15 Uhr

Kindertreff von 6-11 Jahren

mit Marion Patry-Lepold und Alexandra Setz

**Zur Zeit Sommerpause
nächster Termin 02. Oktober**
um 16 Uhr

Erzählcafé

Von 14-16 Uhr im Betsaal Ruhs-
torf, Am Schulplatz 9

Mit Marion Patry-Lepold
Termine noch nicht bekannt.

Ökumenischer Kinderchor CANTO LIBERO

Freitags von 15-16 Uhr

Ökumenischer Jugendchor JUVENCANTO

Freitags von 17-18 Uhr

Mit Dustin Waskow,
im **kath. Pfarrzentrum Pocking**

Bei Rückfragen: Telefon
085 31 71 96 oder per email
pfarramt.pocking@elkb.de



Literaturkreis im Gemeindehaus Pocking

Bücher nicht nur im stillen Kämmerlein alleine zu lesen, sie vielmehr mit anderen Lesern und Leserinnen zu diskutieren, über Gott und die Welt darüber ins Gespräch zu kommen: Dazu will der Literaturkreis im **Gemeindehaus** der **Evang. Kirchengemeinde** in **Pocking** einladen. **In der Regel an jedem letzten Mittwoch im Monat (um 19.30 Uhr)** starten unsere gemeinsamen Expeditionen in die Welt der Literatur. Neue Leser und Leserinnen jederzeit herzlich willkommen.

Mittwoch, 30.9.2026: **Charles Ferdinand Ramuz, Sturz in die Sonne**. Limmat Verl., 192 S., 26,- €
Am Anfang steht eine wissenschaftliche Entdeckung: Wegen eines Unfalls im Gravitationssystem stürzt die Erde in die Sonne zurück. Die Menschen am Ufer des Genfersees wollen das erst nicht glauben und erfreuen sich am schönen Wetter. Aber dann wird klar, dass es vor der Hitze kein Entkommen gibt, die Freude schlägt um in Angst, als die Bäume verdorren, die Gletscher schmelzen und die soziale Ordnung zu zerfallen beginnt. Das düstere Bild, das C. F. Ramuz in diesem visionären Text von 1922 in seiner einzigartig verdichteten Sprache zeichnet, liest sich wie eine Prophezeiung.

Mittwoch, 28.10.2026: **Nora Bossong, Reichskanzlerplatz**, dtv, 297 S., 14,- €
Als Hans die elegante Stiefmutter seines Schulfreunds Hellmut Quandt kennenlernt, ahnt er noch nicht, welche Rolle Magda in seinem Leben spielen wird. Nach einem Unglücksfall beginnen Hans und Magda eine Affäre, von der sie sich Trost und Vorteile versprechen: Sie will aus ihrer Ehe ausbrechen, er seine Homosexualität verbergen. Erst als Magda Joseph Goebbels kennenlernt und der NSDAP beitrifft, kommt es zwischen Hans und ihr zum Bruch. Ein Roman, der über zwanzig Jahre den Weg zweier Menschen und eines Landes erzählt, der nicht unausweichlich war.

Dienstag(!), 24.11.2026: **Samantha Harvey, Umlaufbahnen** (dtv, 224 S, 14,- €)
Sechs Astronauten schweben in einer Raumstation durchs All. Die zwei Frauen und vier Männer aus ganz unterschiedlichen Nationen arbeiten, essen und schlafen auf engstem Raum – und doch ist alles losgelöst vom Alltag, Schwerkraft und Zeitempfinden sind außer Kraft gesetzt. Was passiert, wenn man seine Heimat nur aus weiter Ferne durch ein kleines Fenster sieht? In dem Zeitraum von nur einem Tag, während die Sonne 16 Mal auf- und untergeht, betrachtet dieser kraftvoll poetische Roman die großen und kleinen Fragen der Menschheit und bringt uns der Schönheit des Universums ganz nahe.

Mittwoch, 16.12.2026: **Fjodor Dostojewski, Weiße Nächte – Die Sanfte – Der Großinquisitor**

Alle einzeln erhältlich als Reclam-Bändchen, zusammen ca. 270 S., 4,- bzw. 5,40 €.

Drei berühmte Erzählungen des russischen Klassikers, mit denen wir an die Russland-Thematik des Frühjahrs vertiefend anknüpfen. Jeweils nicht sehr umfangreich, aber dennoch gewichtig, bei aller Düsternis die ideale Lektüre in der Vorweihnachtszeit.

Das Evang.-Luth. Dekanat Passau und die Kirchengemeinde Eggenfelden laden am letzten September-Wochenende zum 40. Grenzlandposaunentag nach Eggenfelden ein. Mit diesem überregionalen Treffen feiert der Posaunenchor Eggenfelden sein 60-jähriges Bestehen.

Am Samstag, 26. September, proben ab 14.30 Uhr etwa 80 Bläserinnen und Bläser aus bayerischen Posaunen-
chören unter der Leitung von Leitendem Landesposau-
nenwart Kirchenmusikdirektor Dieter Wendel
(Nürnberg) in der Evangelischen Reformations-
Gedächtnis-Kirche Eggenfelden. Ab 16.00 Uhr sind
Standmusiken in diakonischen Einrichtungen geplant.
Anschließend finden eine weitere Probenphase und ein
gemeinsames Abendessen der Musikerinnen und Musi-
ker statt. Am Sonntag, 27. September, gestaltet der
Große Posaunenchor einen Festgottesdienst um 10.00
Uhr in der Klosterkirche Eggenfelden. Als Gastprediger
kommt Dekan Jochen Wilde (Passau). Den Abschluss des Bläsertreffens bildet eine Standmusik: Um
11.30 Uhr spielen die Musikerinnen und Musiker aus den Posaunenchor des Evang. Luth. Dekanats
Passau und befreundeten Chören auf dem Stadtplatz Eggenfelden.



Wir haben eine App!
Infos erhalten, Nachrichten aus-
tauschen und Neues entdecken—
die App churchpool bietet das für
die Kirchengemeinden Bad Gries-
bach und Pocking, für das Kur-
seelsorgezentrum Emmaus und
für einige andere Gemeinden in
der Nachbarschaft.

Impressum: Ausgabe 02

„zammWachsn“ wird herausgegeben von den evangelischen Kirchengemein-
den Bad Füssing, Bad Griesbach und Pocking
v.i.S.d.P: Arne Schnütgen, Johannesstr. 1, 94086 Bad Griesbach

Redationsteam: Elvira Bittorf, Helga Brauchler, Dr. Matthias Haun, Joachim
von Kölichen, Christian Leist-Bemmann, Arne Schnütgen, Andrea Simmel, Dr.
Claudia Stadelmann-Laski

Bildrechte: privat, elkb, fundus-medien.de, VOR Photography, diako-
nie.bayern

Druck: Druck & Verlag Papier Fenzl, Tann; Auflage: 2300

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28. September 2026

*Die hier im Gemeindebrief veröffentlichten Daten unterliegen nach geltendem
kirchlichen Recht vom 01.12.2020 nicht dem Datenschutz, sofern nicht ein ent-
sprechender schriftlicher Widerspruch geltend gemacht wurde.*

HERBSTSAMMLUNG DER DIAKONIE



Diakonie 
Bayern

**Wohnungsnotfallhilfe:
Immer mehr Familien
sind betroffen**

**Herbstsammlung
12.10. – 18.10.2026**

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die sozialen Beratungsstellen und Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung** um Ihre Unterstützung. **Herzlichen Dank!**

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Ott, Tel.: 0911/9354-439

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern e.V., DE20 5206 0410 0005 2222 22 Stichwort: Herbstsammlung 2026